



Präzisionstätigkeit im modernen Maschinenpark prägt den Arbeitsalltag bei OTTO FUCHS, hier Mitarbeiter Bergim Berisha an einem Mehrspindlerautomaten.

HIDDEN CHAMPIONS SCHMIEDE MIT NIVEAU

OTTO FUCHS Dülken – Seit knapp 80 Jahren fertigt die Schmiede im Dülkener Norden hochwertige Messingteile für die Industrie.

Dafür steht OTTO FUCHS Dülken:

Bei dem Unternehmen mit 530 Mitarbeitern am Standort Dülken handelt es sich um eine Messing verarbeitende Schmiede für spezielle Industrie-Anfertigungen. Bedient werden die Sparten Automobil, Maschinenbau, Hydraulik und Sanitär. Hergestellt werden beispielsweise Synchronringe und Gleitlager.

Die Historie des Unternehmens:

Die Wurzeln liegen in Meinerzhagen/Sauerland. Hans Joachim Fuchs erwirbt 1941 von der Stadt Dülken das Betriebsgelände der ehemaligen Niederrheinischen Eisenhütten- und Maschinenfabrik und gründet das Zweigwerk OTTO FUCHS Dülken. Kurz darauf wird die Produktion von Messingprodukten aufgenommen. Bereits in den 1950er-Jahren nimmt die Produktion von Profilen, Stangen und Rohren einen Aufschwung. In Strangpresse, Kleinpresserei, Gießerei, Zieherei oder Rohrpresse wird ständig investiert.

Kontakt: Daniela Mischel, Marketing

Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH
Bahnhofstraße 23-29 • 41747 Viersen
Tel: 02162 - 36 969 13 • daniela.mischel@gmg-viersen.de
www.gmg-viersen.de

Was und wie produziert OTTO FUCHS?

Alles aus Messing: OTTO FUCHS bedient die gesamte Wertschöpfungskette von der Forschung über die Bearbeitung und Produktion bis hin zur Auslieferung an den Auftraggeber. Damit sind die Dülkener Selbstversorger, können sich autark wie dynamisch entwickeln.

Das ist das Besondere?

Messing ist eine besondere Metalllegierung mit verschiedensten Anwendungen im Gleitlagerbereich. Heißt konkret, auch wenn sich kein Öl zwischen den Messingbuchsen befindet, bewegen sich die Teile „wie geschmiert“.

Der Standort:

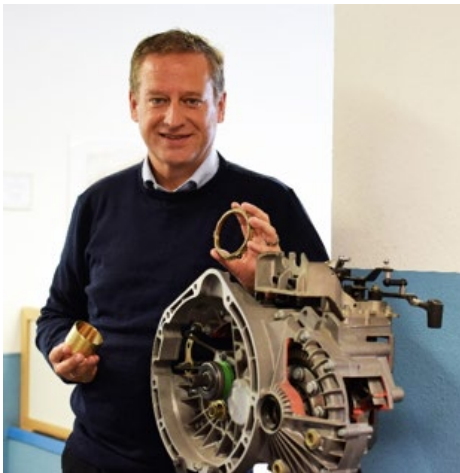
Auf 107.000 m² schreibt OTTO FUCHS Dülken einen Jahresumsatz in Höhe von 110 Mio. Euro. Die Investitionsquote ist überdurchschnittlich, der Maschinenpark ist state of the art. An der Heiligenstraße ist OTTO FUCHS stetig gewachsen. Anno 2000 wurde zum Beispiel das Werksgelände der ehemaligen Gallus Schuhfabrik gekauft. Zurzeit baut OTTO FUCHS eine 5000 m² große Halle für die Fertigung neuer Produkte. Laut Geschäftsführer Plett investiert OTTO FUCHS in den nächsten fünf Jahren einen zweistelligen Millionenbetrag in den Standort.

Betriebsklima und Karrierechancen:

Flache Hierarchien, Tarifbindung, schnelle Investitionsentscheidungen und eine familiäre Atmosphäre machen OTTO FUCHS Dülken über Generationen hinweg attraktiv als Arbeitgeber. Einmal OTTO FUCHS – immer OTTO FUCHS. Die Bereitschaft, in den eigenen Nachwuchs zu investieren, ist groß – zurzeit hat OTTO FUCHS 16 Azubis, u.a. als Werkzeugmechaniker.

Der Chef:

Thomas Plett ist seit 1994 bei OTTO FUCHS. Der



Darum geht's: OTTO-FUCHS-Geschäftsführer Thomas Plett zeigt die typischen Messingringe made in Dülken.

Maschinenbau-Ingenieur in der Fertigungstechnik ist seit 2004 für den Standort Dülken Geschäftsführer. Der 51-jährige Sauerländer ist verheiratet, hat einen Sohn und ist bezeichnender Fan des 1. FC Köln.

Darum ist OTTO FUCHS ein Hidden Champion:

Industrie 4.0: OTTO FUCHS entwickelt für jeden Handlungsfall eine eigene Legierung. Qualität- und Produktions-Lieferung in einer vollautomatisierten Fertigung bis hin zum geprüften Endprodukt sind in der Industrie einzigartig.

Wo stoßen die Viersener auf Produkte von OTTO FUCHS?

Messingteile von OTTO FUCHS befinden sich in der Mobilität ganz allgemein, im Besonderen die Synchronringe in Autos. Die Hydraulik in vielen Pumpen für Traktoren oder Bagger funktioniert ebenfalls dank OTTO-FUCHS-Teilen. Und: Wenn Porschefans sich die Felge des Klassikers 911 anschauen, müssen sie wissen, dass dieses Teil aus der OTTO-FUCHS-Schmiede kommt.

www.otto-fuchs-duelken.de

Kontakt:

OTTO FUCHS Dülken GmbH & Co. KG
Heiligenstraße 70
41751 Viersen-Dülken
Tel. 02162 956-716
E-Mail duelken@otto-fuchs.com

Die GMG

Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen mbH

Die GMG schafft Lebensräume für Menschen in Viersen.

Räume zum Arbeiten, zum Wohnen und zum Wohlfühlen.

Die GMG ist eine 100%ige Tochter der Stadt Viersen und seit 1996 Stadtentwickler mit Leib und Seele.

Die GMG ist einer der größten Gewerbeflächenentwickler der Region und bietet Unternehmen und Investoren die passenden Flächen am richtigen Standort.

Die GMG entwickelt Wohngebiete und -immobilien in den schönsten Lagen der vier Stadtteile in Viersen und hat dabei einen klaren Anspruch: Zuhause schaffen!

Die GMG spezialisiert sich zunehmend auf das innerstädtische Redeweb. Mit zukunftsfähigen Konzepten und kreativer Architektur wird Immobilien und Quartieren neues Leben eingehaucht.

Die GMG will Menschen begeistern und das Motto der Stadt lebendig umsetzen: Stadt. Land. Viersen. - Kommen, um zu bleiben.

Pressemitteilung

Viersen, den 07.04.2020



Ein HIDDEN CHAMPION nach Viersener GMG-Maßstab

Die Grundstücks-Marketing-Gesellschaft der Stadt Viersen hat die Unternehmen nach dem Gesichtspunkt ausgewählt, welche Bedeutung sie in Viersen, am Niederrhein und darüber hinaus haben.

Das kann die Herstellung eines Premium-Produktes oder eine außerordentliche Dienstleistung made in Viersen sein, mit dem das Unternehmen sich als herausragend oder gar als Global Player qualifiziert. Das kann ein Produkt sein, das quasi als Marke jedem Viersener ein Begriff ist und sofort mit der Stadt in Verbindung gebracht wird. Das kann aber auch – in der originären Bedeutung des Begriffs – eine Unternehmensleistung sein, die viele noch nicht auf dem Monitor hatten; die es also wert ist, einmal vorgestellt zu werden.

Dieser HIDDEN-CHAMPION-Katalog reklamiert keinen Anspruch auf Vollständigkeit, vielmehr dokumentiert er facettenreich die Leistungsfähigkeit des Viersener Wirtschaftslebens. Die Liste sollte auch Ansporn sein für andere Unternehmen. Die GMG Viersen behält sich vor, nach diesem ersten Aufschlag weitere Unternehmen unter das Label HIDDEN CHAMPION zu fassen. Die GMG betrachtet die Präsentation der Unternehmen als Baustein der Wirtschaftsförderung.